

Lesung nach Lust und Laune

Wer nur eine Vorstellung des neuen, zu vermarktenden Romans des Autors erwartete, wurde überrascht. „Es ist für alle Beteiligten viel schöner, wenn die Lesung auch mir Spaß macht,“ witzelte Selim Özdoğan, bevor er aus seinem aktuellen Roman „Zwischen zwei Träumen“, dem Vorgänger „Die Tochter des Schmiedes“ und aus einigen Erzählungen las.

Der Kölner Autor, der 1999 mit dem renommierten Adalbert-von-Chamisso-Preis für deutsch schreibende Autoren nicht deutscher Muttersprache ausgezeichnet wurde, legt sich nicht auf Themen, Milieus oder Personengruppen fest. Ob junge Erwachsene, die ihren Platz in der Gesellschaft suchen, einsame Nostalgiker, die über Freundschaft sinnieren, Menschen auf Traumjagd in einer Fantasiewelt oder eine Familie in einem anatolischen Dorf der 50er Jahre – mit viel Einfühlungsvermögen brachte der Autor die Menschen und ihre Geschichten den Zuhörern auf seiner Lesetour in Lünen und Bergkamen nahe.



Die Besucher der Lesungen, die das Multikulturelle Forum im Rahmen der Interkulturellen Woche 2009 mit Unterstützung der Veranstaltungsreihe "Werkproben" des NRW-Kultursekretariats durchführte, tauchten in die Geschichten ein und ließen sich von den Wortspielen des Autors beeindrucken. Am Ende der Lesungen griffen dann einige Zuhörer zum Büchertisch, um ihre Reise durch diese vielfältigen Welten auch nach der Lesung noch fortführen zu können.

Neue Impulse im Gepäck



TeilnehmerInnen des XENOS-Projektes des MfK „**ICH: Integration und CHancen**“ kamen mit zahlreichen Eindrücken vom einwöchigen Projektaufenthalt in Gythio/Griechenland zurück. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der beruflichen und gesellschaftlichen Integration von Jugendlichen im ALG-II-Bezug im Kreis Unna und in Hamm.

„Ich bin was! Ich kann was! Ich mach was!“: So lautet das Motto des Projekts „**ICH: Integration und CHancen**“, das das Multikulturelle Forum im Rahmen des XENOS-Programmes „Integration und Vielfalt“ mit der Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds in Kooperation mit der ARGE Kreis Unna und dem JobCenter Hamm seit Februar durchführt. Und genau so lautete auch die Zielsetzung der Projektfahrt nach Griechenland: „Wir wollten, dass die Jugendlichen eine ihnen unbekannte Umgebung aktiv erkunden und erleben, an einem internationalen Austausch teilnehmen und aus den Gesprächen und Erfahrungen viel für sich mitnehmen“ erklärt Projektleiterin Evrim Özay.

Auslandserfahrungen sammeln und neue berufliche Wege entdecken: Diese Chance nutzten die acht Teilnehmenden der Reise sehr gut. Insbesondere mit der Arbeitsgemeinschaft für die internationale Jugendprojekte Unna e.V. (AGIP) in Karyopolis gab es einen regen Austausch. AGIP, seit mehr als 20 Jahren auf dem

südlichen Peloponnes mit Ferien- und Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche und pädagogischen Projekten aktiv, betreibt auf seinem Gelände eine kleine Landwirtschaft, einen Reiterhof sowie eine Werkstatt für Metall- und Holzarbeiten. Hier hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit der Land- und Hauswirtschaft vertraut zu machen und auch einmal mit anzupacken. Zudem entsteht auf dem Grundstück derzeit ein deutsch-griechisches Begegnungszentrum, an dessen Bauarbeiten sich auch die XENOS-Jugendlichen beteiligen konnten.

In zahlreichen Ausflügen in der Region erfuhren die Jugendlichen Wissenswertes über das politische System Griechenlands, trafen die Bürgermeisterin von Gythio und einen Abgeordneten des griechischen Parlaments. In Gesprächen mit Gleichaltrigen aus der Region informierten sie sich über das Leben in Griechenland, insbesondere über die berufliche Situation von Jugendlichen und ihre Karrierewege.

Griechische Sprachkenntnisse, Gespräche mit PolitikerInnen, Gleichaltrigen und UnternehmerInnen, Ausflüge in der Region, Anpacken auf dem Hof und auf dem Bau: „Unsere Teilnehmenden sind um einige Erfahrungen reicher aus Griechenland zurückgekehrt“ fasst Özay zusammen und hofft, dass diese Erfahrungen ihnen auch bei ihrem Ziel helfen: Die rasche berufliche Integration.